

## Der Heilige Geist befähigt

Gott schenkt uns Menschen natürliche Begabungen, stattet uns aber auch mit Gaben des Heiligen Geistes aus. Sie befähigen zu besonderen Aufgaben.

1. Korinther 12,1-11.27-31; Römer 12,3-8; 1. Korinther 14,12.26; 1. Petrus 4,10.11; Epheser 4,11-14;

---

Alle Bibeltexte sind der Elberfelder Bibel entnommen  
©1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus, Witten

**1.Korinther 12,1-11.27-31** Was aber die geistlichen Gaben betrifft, Brüder, so will ich nicht, dass ihr ohne Kenntnis seid. [2](#) Ihr wisst, dass ihr, als ihr zu den Heiden gehörtet, zu den stummen Götzenbildern hingezogen, ja, fortgerissen wurdet. [3](#) Deshalb tue ich euch kund, dass niemand, der im Geist Gottes redet, sagt: Fluch über Jesus!, und niemand sagen kann: Herr Jesus!, außer im Heiligen Geist. [4](#) Es gibt aber Verschiedenheiten von Gnadengaben, aber es ist derselbe Geist; [5](#) und es gibt Verschiedenheiten von Diensten, und es ist derselbe Herr; [6](#) und es gibt Verschiedenheiten von Wirkungen, aber es ist derselbe Gott, der alles in allen wirkt. [7](#) Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben. [8](#) Denn dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben; einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist; [9](#) einem anderen aber Glauben in demselben Geist; einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in dem einen Geist; [10](#) einem anderen aber Wunderwirkungen; einem anderen aber Weissagung, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen verschiedene Arten von Sprachen; einem anderen aber Auslegung der Sprachen. [11](#) Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist und teilt jedem besonders aus, wie er will.

[27](#) Ihr aber seid Christi Leib und, einzeln genommen, Glieder. [28](#) Und die einen hat Gott in der Gemeinde eingesetzt erstens als Apostel, zweitens andere als Propheten, drittens als Lehrer, sodann Wunderkräfte, sodann Gnadengaben der Heilungen, Hilfeleistungen, Leitungen, Arten von Sprachen. [29](#) Sind etwa alle Apostel? Alle Propheten? Alle Lehrer? Haben alle Wunderkräfte? [30](#) Haben alle Gnadengaben der Heilungen? Reden alle in Sprachen? Legen alle aus? [31](#) Eifert aber um die größeren Gnadengaben! Und einen Weg noch weit darüber hinaus zeige ich euch:

**Römer 12,3-8** Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben wurde, jedem, der unter euch ist, nicht höher von sich zu denken, als zu denken sich gebührt, sondern darauf bedacht zu sein, dass er besonnen sei, wie Gott einem jeden das Maß des Glaubens zugeteilt hat. [4](#) Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben, [5](#) so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, einzeln aber Glieder voneinander. [6](#) Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns gegebenen Gnade, so lasst sie uns gebrauchen: Es sei Weissagung, in der Entsprechung zum Glauben; [7](#) es sei Dienst, im Dienen; es sei, der lehrt, in der Lehre; [8](#) es sei, der ermahnt, in der Ermahnung; der abgibt, in Einfalt; der vorsteht, mit Fleiß; der Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit.

### Fragen:

1. Bekommt jeder, der zu Jesus gehört, ein *charisma* = eine Gnadengabe vom Heiligen Geist?
2. Wenn man sich die Gaben näher anschaut, die Paulus aufzählt: Worum geht es bei diesen Gaben?
3. Wie weiß man, dass man eine solche Gabe erhalten hat?
4. Wie unterscheidet man die Gaben des Geistes von natürlichen Fähigkeiten?
5. Was versteht Paulus unter den „größeren Gnadengaben“?
6. Wie sieht das aus, wenn man nach diesen Gaben „eifert“?
7. Warum mahnt Paulus gerade im Zusammenhang mit den Gaben zur Demut (Römer 12,3)? Ist es tatsächlich möglich, sich auf eine Gnadengabe etwas einzubilden?

**1.Korinther 14,12.26** So auch ihr, da ihr nach geistlichen Gaben eifert, so strebt danach, dass ihr überreich seid zur Erbauung der Gemeinde.

26 Was ist nun, Brüder? Wenn ihr zusammenkommt, so hat jeder einen Psalm, hat eine Lehre, hat eine Offenbarung, hat eine Sprachenrede, hat eine Auslegung; alles geschehe zur Erbauung.

**1.Petrus 4,10.11** Wie jeder eine Gnadengabe empfangen hat, so dient damit einander als gute Verwalter der verschiedenartigen Gnade Gottes! 11 Wenn jemand redet, so rede er es als Aussprüche Gottes; wenn jemand dient, so sei es als aus der Kraft, die Gott darreicht, damit in allem Gott verherrlicht werde durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit ist und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

**Fragen:**

- 1. Wie ist es möglich, eine Gabe des Geistes zu haben, die öffentlich sichtbar und hörbar wird, und sie nicht zur eigenen Profilierung, sondern nur zur Erbauung der Gemeinde zu nutzen?**
- 2. Was ist mit der „Erbauung der Gemeinde“ konkret gemeint?**
- 3. Was bedeutet es, „guter Verwalter der Gnade Gottes“ zu sein (1. Petrus 4,10)?**

**Epheser 4,11-16** Und er hat die einen als Apostel gegeben und andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, 12 zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi, 13 bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur vollen Mannesreife, zum Maß der vollen Reife Christi.

14 Denn wir sollen nicht mehr Unmündige sein, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch die Betrügerei der Menschen, durch ihre Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum. 15 Lasst uns aber die Wahrheit reden in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus. 16 Aus ihm wird der ganze Leib zusammengefügt und verbunden durch jedes der Unterstützung dienende Gelenk, entsprechend der Wirksamkeit nach dem Maß jedes einzelnen Teils; und so wirkt er das Wachstum des Leibes zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.

**Fragen:**

- 1. Paulus schreibt hier davon, dass die verschiedenen Aufgaben, die Gott in der Gemeinde verteilt, dazu dienen, „dass wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens“. Wie sieht diese Einheit aus? Wie kann sie letztlich durch die verschiedenen Gaben erreicht werden?**
- 2. Was ist wohl mit der „vollen Mannesreife“ und mit dem „Maß der vollen Reife Christi“ gemeint? Wie wird man „mündig“ (Vers 14)?**